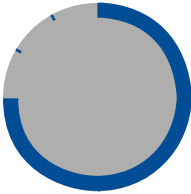


ZWISCHENBERICHT



III. Quartal und neun Monate

1. Januar – 30. September 2005

ISIN: DE0007449001



technotrans

technology and services

Unsere Kernkompetenz ist die Flüssigkeiten-Technologie. In diesem Nischensegment konzentrieren wir uns auf Anwendungen für die Druckindustrie und im Bereich Micro Technologies. Mit mehr als 650 Mitarbeitern weltweit wurden im vergangenen Geschäftsjahr 117 Millionen € Umsatz realisiert.

Als Systemanbieter rüstet technotrans im Segment Print die meisten Druckmaschinen-Modelle aller großen Hersteller weltweit bereits ab Werk aus. „Mehr technotrans pro Druckmaschine“ ist der Grundgedanke der erfolgreichen Wachstumsstrategie. So wurde die Produktpalette über die Jahre kontinuierlich erweitert, stets mit dem Ziel, jeweils einen Weltmarktanteil von mehr als 50% zu erreichen. Dadurch war es möglich, dass sich das Unternehmen auch in schwierigen Zeiten besser als die Branche im Allgemeinen entwickelte.

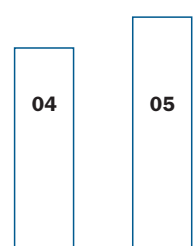
Das Segment Micro Technologies zielt auf zwei Märkte. Bei der Herstellung von CDs und DVDs sind Elektroforming-Anlagen von technotrans weltweit bereits mit großem Abstand marktführend. Diese Position wollen wir auch bei Anlagen zur Herstellung von Mikrostrukturen erreichen – einem Markt mit vielversprechenden Perspektiven.

Services rund um die beiden Technologiesegmente runden das Angebot ab und erschließen neue Potenziale.

UMSATZ

1.1. – 30.9.
(in Millionen EUR)

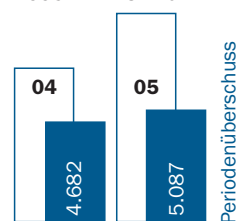
84.901 94.502



BETRIEBSERGEBNIS

1.1. – 30.9.
(in Millionen EUR)

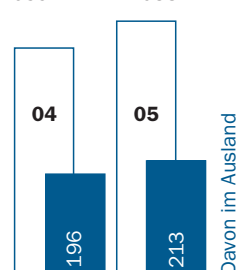
7.995 8.710



ANZAHL MITARBEITER

(am 30.9.)

639 688



technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS

Ergebnis

	TEUR
Umsatz	
Print	TEUR
MicroTech	TEUR
Services	TEUR
Bruttoergebnis	TEUR
EBITDA ³	TEUR
EBITA ²	TEUR
Betriebsergebnis	TEUR
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ¹	TEUR
Periodenüberschuß	TEUR
in % vom Umsatz	%
Ergebnis je Aktie (IFRS)	EUR

Bilanz

	TEUR
Gezeichnetes Kapital	TEUR
Eigenkapital	TEUR
Eigenkapitalquote	%
EK-Rentabilität	%
Bilanzsumme	TEUR
Working capital	TEUR

Mitarbeiter

	TEUR
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	
Personalaufwand	TEUR
in % des Umsatzes	%
Umsatz pro Mitarbeiter	TEUR

Cash flow

	TEUR
Cash flow ⁴	TEUR
Free cash flow ⁵	TEUR

Aktie

	EUR
Aktienanzahl am Periodenende	
höchster Kurs	EUR
niedrigster Kurs	EUR

	1.1. – 30.9.05	1.1. – 30.9.04	2004	2003
		<i>restated</i>	<i>restated</i>	<i>restated</i>
Umsatz	94.502	84.901	117.259	106.737
Print	67.479	59.074	81.418	70.631
MicroTech	5.050	5.943	8.127	10.774
Services	21.973	19.884	27.714	25.332
Bruttoergebnis	32.961	29.467	39.694	35.906
EBITDA ³	12.211	10.725	14.799	12.638
EBITA ²	8.834	8.371	11.662	9.037
Betriebsergebnis	8.710	7.995	11.108	7.475
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ¹	8.834	7.926	11.071	7.330
Periodenüberschuß	5.087	4.682	6.670	-10.989
in % vom Umsatz	5,4	5,5	5,7	-10,3
Ergebnis je Aktie (IFRS)	0,77	0,71	1,01	-1,66
Gezeichnetes Kapital	6.684	6.600	6.600	6.600
Eigenkapital	44.571	39.387	40.674	36.288
Eigenkapitalquote	52,6	49,5	53,5	50,1
EK-Rentabilität	15,9	12,4	17,3	-25,0
Bilanzsumme	84.709	79.580	76.086	72.391
Working capital	28.322	26.616	26.861	24.318
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	680	609	628	593
Personalaufwand	26.166	23.418	32.344	29.322
in % des Umsatzes	27,7	27,6	27,6	27,5
Umsatz pro Mitarbeiter	139	139	187	180
Cash flow ⁴	8.725	7.810	11.595	6.491
Free cash flow ⁵	599	6.617	9.364	5.394
Aktienanzahl am Periodenende	6.683.601	6.600.000	6.600.000	6.600.000
höchster Kurs	17,99	15,22	14,69	12,64
niedrigster Kurs	13,21	9,90	9,90	3,81

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die positive Entwicklung des ersten Halbjahres setzte sich auch im dritten Quartal 2005 fort. So gelang es technotrans, den Umsatz insgesamt auf 94,5 Millionen € zu steigern, dies entspricht einem Plus von 11,3 Prozent. Das Ergebnis entwickelte sich ähnlich erfreulich, der Überschuss erreichte knapp 5,1 Millionen €. Dies, zusammen mit einer sich behutsam aufhellenden Branchenkonjunktur, schafft gute Voraussetzungen, um unsere Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen.

Um die Kapazitäten für das zukünftige, überdurchschnittliche Wachstum zu schaffen, haben wir bei Augsburg ein neues Werk gebaut. Nach nur 8-monatiger Bauzeit konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter planmäßig Mitte Oktober ihre neuen Arbeitsplätze beziehen. Mit dem neuen Werk verdreifachen wir an unserem süddeutschen Standort unsere Kapazitäten. Neben dem Produktbereich Farbversorgung werden wir hier zukünftig auch die neuen Reinigungssysteme fertigen. Die Vorbereitungen für diesen neuen Produktbereich laufen planmäßig, die ersten Tests verliefen sogar etwas besser als erwartet. Mit der Serienfertigung können wir nun beginnen, sobald die entsprechenden Aufträge erteilt werden.

Bis wir diese Aufträge vorweisen können, sind Analysten und Investoren noch zurückhaltend in ihren Erwartungen für die weitere Entwicklung des Unternehmens. technotrans Strategie der kontinuierlichen Erweiterung der Produktpalette („mehr technotrans pro Druckmaschine“) hat seinen Erfolg in der Vergangenheit unter Beweis gestellt und wir sind davon überzeugt, dass sich unser Einstieg in die neuen Produktbereiche genauso erfolgreich erweisen wird. Die gegenwärtige Bewertung der Aktie spiegelt diese zusätzlichen Potenziale noch nicht wider. Wir sind deshalb gespannt auf die weitere Entwicklung und freuen uns darauf, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten.

¹ EBIT = Betriebsergebnis + Währungsergebnis
² EBITA = EBIT + Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte
³ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
⁴ Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
⁵ Free Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

Das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2005

Hinweis: Der Konzernabschluss der technotrans AG zum 30.9.2005 ist unter Anwendung der am Abschlussstag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dabei wurde auch die Regelung zur Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungstransaktionen (IFRS 2) berücksichtigt. Dieser IFRS schreibt eine erfolgswirksame Erfassung der Ausgabe von Optionen an Mitarbeiter vor. Demzufolge hat die technotrans AG aus den Ausgaben in den Jahren 2003, 2004 und 2005 einen Personalaufwand in der Berichtsperiode zu erfassen. In Übereinstimmung mit IFRS 2.55 wurde in diesem Zwischenbericht die Anpassung der Vergleichsinformationen für die Vorperioden durchgeführt (restated).

Umsatzwachstum am oberen Ende der Planungen

Nach neun Monaten erreichte der Umsatz 94,5 Millionen €, das entspricht einem Wachstum um 11,3 Prozent oder knapp 10 Millionen € (Vorjahr: 84,9 Millionen €). Dies liegt angesichts eines Wachstumsziels von bis zu 10 Prozent für das laufende Jahr am oberen Rand der Planungen. Sowohl im Vergleich zu einem weit überdurchschnittlich erfolgreichen dritten Quartal des Vorjahres als auch angesichts der erheblichen Dynamik im ersten Halbjahr dieses Jahres sehen wir uns insgesamt in unseren Annahmen bestätigt. Treibende Kraft war in diesem Jahr weiterhin das Segment Print, das einen Anstieg um insgesamt 14,2 Prozent realisieren konnte.

Ergebnis wächst proportional

Ebenso positiv wie der Umsatz (+ 11,3 Prozent) entwickelte sich das Ergebnis. Das Bruttoergebnis stieg um 11,9 Prozent nach neun Monaten auf 33 Millionen € (Vorjahr 29,5 Millionen). Die Bruttomarge erreichte im dritten Quartal 37,3 Prozent nach 35,6 Prozent im Vorjahr. Das operative Ergebnis stieg um knapp 9 Prozent auf 8,7 Millionen € (Vorjahr 8,0 Millionen €), wobei hier bereits notwendige Buchwertkorrekturen auf den Wert des zu veräußernden Grundstücks in Stadtbergen (siehe auch Zwischenbericht zum 30.6.) in Höhe von nunmehr insgesamt 1 Million € verarbeitet wurden. Des Weiteren wirkte sich die Erhöhung des Aufwandes für Forschung und Entwicklung um

gut ein Viertel belastend aus. Entlastend wirkte der Wegfall der planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (Goodwills). Die operative Marge erreichte damit im dritten Quartal bereits wieder 10,8 Prozent, im Vergleich zum Vorjahr liegt sie nach neun Monaten bei 9,2 Prozent (Vorjahr 9,4 Prozent).

Nach drei Quartalen erreichte der Überschuss 5,1 Millionen €, ein Anstieg um 8,6 Prozent (Vorjahr 4,7 Millionen €). Trotz der außerordentlichen Belastungen wurden alleine im dritten Quartal wie im Vorjahr gut 1,9 Millionen realisiert. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von insgesamt 0,77 € (Vorjahr 0,71 €).

Print: Wachstum nach Plan

Mit 21,8 Millionen € blieb der Umsatz im dritten Quartal im Segment Print leicht hinter den äußerst dynamischen beiden ersten Quartalen 2005 zurück (22,3 und 23,3 Millionen €). Der Gesamtumsatz von 67,5 Millionen € repräsentiert einen Anstieg um 14,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr (59,1 Millionen €) und liegt damit im Rahmen der ursprünglichen Planungen. Mit knapp drei Vierteln des Umsatzes stellt das Segment Print nach wie vor den Schwerpunkt unseres Technologieunternehmens dar.

Das Segmentergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 18,1 Prozent auf 5,4 Millionen € (4,6 Millionen €). Die Marge erreichte im dritten Quartal bereits wieder befriedigende 9,5 Prozent – und das trotz der Buchwertabschreibungen für das Grundstück in Stadtbergen, der erhöhten Aufwendungen im Bereich F&E und der Investitionen in den neuen Produktbereich.

Segmentberichterstattung

		Q1 2005	Q2 2005
		T€	T€
Print	Umsatz	22.325	23.316
	Ergebnis	1.813	1.551
MicroTech	Umsatz	1.239	1.928
	Ergebnis	-255	-59
Services	Umsatz	7.194	7.430
	Ergebnis	1.156	1.010
Sonstige	Ergebnis	59	80
Umsatz je Quartal		30.758	32.674
Ergebnis je Quartal		2.773	2.582

Q3 2005	Q4 2004
T€	T€
21.838	22.344
2.078	1.810
1.883	2.184
162	-359
7.349	7.830
1.087	1.769
28	-71
31.070	32.358
3.355	3.149

Micro Technologies: verliert zunehmend an Bedeutung

Nachdem der Umsatz im Segment Micro Technologies im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr nahezu stabil geblieben war, musste im dritten Quartal abermals ein Rückgang gegenüber dem Vergleichs-quarteral des Vorjahres hingenommen werden. In den ersten 9 Monaten erlöste das kleinste Segment von technotrans nur noch 5,0 Millionen € nach 5,9 Millionen in 2004 und ist damit in der Größenordnung anderer Produktbereiche angekommen, die zu dem Erfolg von technotrans in geringerem Umfang beitragen.

Erfreulicher Weise gelang es im dritten Quartal sogar auf diesem reduzierten Niveau ein positives Ergebnis zu erzielen. Damit konnte der im ersten Halbjahr aufgelaufene Verlust jetzt auf -152.000 € reduziert werden. Dank der strukturellen Maßnahmen der letzten Quartale sind wir auf dem besten Weg, unser Ziel, für das Gesamtjahr operativ ein ausgeglichenes Ergebnis auszuweisen, zu erreichen.

Services: Umsatzwachstum und Ausbau der Strukturen

Der Umsatz im Segment Services stieg nach neun Monaten 2005 um 10,5 Prozent auf 22,0 Millionen € (Vorjahr: 19,9 Millionen €). Mit 7,3 Millionen € lag der Umsatz im dritten Quartal in etwa auf dem Niveau der Vorquartale.

Wie bereits zum Halbjahr 2005 belastet der Ausbau unserer Servicestrukturen, insbesondere in Asien, vorübergehend die Margen. Das Segmentergebnis blieb mit 3,3 Millionen 12,5 Prozent unter dem Wert des Vorjahres (3,7 Millionen €), die Segmentrendite beträgt weiterhin 14,8 Prozent. Da der Ausbau der Strukturen gewöhnlich nach 6-9 Monaten zu entsprechenden Umsatzbeiträgen führt, sind wir nach wie vor zuversichtlich, hier bald wieder zu den gewohnten Größenordnungen aufschließen zu können.

Finanzlage

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Netto-Cash-flow um 11,7 Prozent oder gut 900.000 € auf 8,7 Millionen €. Neben dem verbesserten Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zählten insbesondere die Veränderungen im kurzfristigen Nettoumlaufvermögen zu den positiven Einflussfaktoren des Cash flows.

Angesichts dieser erfreulichen Situation gelang es bereits nach neun Monaten, einen positiven Free Cash flow nach Investitionen von 0,6 Millionen € auszuweisen. Die Investitionen in Höhe von 8,1 Millionen € sind maßgeblich geprägt von unserem Neubau in Süddeutschland, dessen Gesamtvolumen von rund 6,5 Millionen € hier bereits fast vollständig enthalten ist.

Während der Neubau zu günstigen Konditionen finanziert wurde, wurden bestehende Bankverbindlichkeiten in einer Größenordnung von 6,4 Millionen € planmäßig und außerplanmäßig getilgt. Zum Periodenende weist technotrans trotzdem einen Bestand an liquiden Mitteln von 10,9 Millionen € aus, dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um lediglich 4,2 Prozent.

Seit Jahresbeginn stieg die Bilanzsumme per 30.9. auf 84,7 Millionen € (31.12.2004: 76,1 Millionen €), ein Anstieg um 11,3 Prozent. Ursächlich hierfür waren auf der Aktivseite in erster Linie eine Zunahme der Vorräte sowie das neue Werk in Augsburg – alleine die Sachanlagen stiegen um 5 Millionen €. Letztere bestimmten auch maßgeblich die Veränderungen der Passivseite aufgrund der Finanzierung des Neubaus. Der Anstieg des gezeichneten Kapitals resultiert aus einer Kapitalerhöhung im Rahmen der diesjährigen Ausübung von Aktienoptionen.

Forschung und Entwicklung

Mit der Entscheidung, unser Produktportfolio wieder um neue Bereiche zu erweitern, unterstreichen wir die Absicht, auch unser zukünftiges Wachstum im Segment Print weitgehend unabhängig von der Entwicklung der allgemeinen Märkte zu generieren. Um die Erschließung dieser neuen Absatzpotenziale zu beschleunigen, haben wir in diesem Jahr die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung signifikant erhöht. Gegenüber dem Vorjahr stieg der F&E-Aufwand alleine während der ersten neun Monate um fast 26 Prozent auf 3,4 Millionen € (Vorjahr: 2,7 Millionen €). Dies entspricht einer F&E-Quote von 3,6 Prozent. Teilweise wurde F&E-Aufwand nach den Kriterien des IAS 38 aktiviert.

Personal

Im technotrans-Konzern waren im Durchschnitt der ersten sechs Monate 2005 insgesamt 680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 609), davon 468 (421) in Deutschland und 212 (188) im Ausland.

In direkter Relation zum Umsatzwachstum und zur Zunahme der Anzahl der Beschäftigten stieg der Personalaufwand innerhalb der ersten neun Monate um 11,7 Prozent auf 26,2 Millionen € (Vorjahr: 23,4 Millionen €). Die Personalaufwandsquote (im Verhältnis zum Umsatz) blieb mit 27,7 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Aktie

Im dritten Quartal 2005 setzte die technotrans-Aktie zu einem neuen Höhenflug an und konnte erstmals seit August 2001 wieder an Größenordnungen anknüpfen wie vor dem großen Zusammenbruch der Märkte. In der Spitze stieg der Kurs kurzfristig über die 18-Euro-Marke und stabilisierte sich anschließend oberhalb von 17 Euro. Einher gehend mit dieser erfreulichen Kursentwicklung war ungewöhnlich hohes Interesse seitens der Analysten und Investoren. Mit HSBC Trinkaus & Burkhard nahm darüber hinaus im September eine neue internationale Bank die Coverage von technotrans auf, verbunden mit einigen Roadshows zur Vermarktung der Studie.

Seit Jahresbeginn stieg der Kurs der technotrans-Aktie um insgesamt rund ein Drittel. Aus Gesprächen mit Investoren und Analysten wissen wir, dass die Perspektiven des Unternehmens im Lichte der neuen Produktbereiche, die derzeit erschlossen werden, in dieser Performance noch nicht in vollem Umfang enthalten sind. Wir sind daher zuversichtlich, dass der Aktie eine weiterhin erfreuliche Entwicklung bevorsteht.

Aktienbesitz der Organe	Aktien	Optionen
	30.09.2005	30.09.2005
Heinz Harling	62.754	4.200
Burkard Rausch	0	0
John. A. Stacey	14.600	4.200
Joachim Simmroß	10.000	0
Joachim Voss	0	0
Konrad Ellegast	700	0
Dr. Bertold Gaede	1.791	0
Andreas Harig	62.304	2.400
Hubert Oberscheidt	62.304	2.400

Ausblick – Das Geschäftsjahr 2005

Umsatz und Ergebnis

Die erfreuliche Entwicklung des Umsatzes liegt nach neun Monaten am oberen Rand der Planungen und wir erwarten, dass wir unser Ziel von 120 bis 125 Millionen € sicher erreichen oder leicht übertreffen werden. Das nach neun Monaten ausgewiesene operative Ergebnis ist mehr als befriedigend. Wir rechnen deshalb damit, trotz der außerordentlichen Belastungen (Abschreibungen auf unsere alte Liegenschaft in Höhe von 1 Million € und unserer erhöhten F&E-Aufwendungen) unser Ziel für das Gesamtjahr, einen Jahresüberschuss von 7 bis 7,5 Millionen €, noch zu erreichen.

Neben den weiteren Fortschritten bei der Erschließung unserer neuen Produktbereiche wird für technotrans in den kommenden Monaten die sich aufhellende Lage in der Druckindustrie im Allgemeinen entscheidend sein. Die jüngsten Veröffentlichungen der Druckmaschinenhersteller zeugen von steigenden Auftragseingängen. Dies findet seine Bestätigung in der freundlicheren Stimmung während der jüngsten Messen, sei es in den USA oder in Asien. Auch Konjunkturerhebungen der deutschen grafischen Industrie zeigen im September erstmals wieder eine deutlich optimistischere Einschätzung der Zukunftsaussichten.

Wir wissen aus Erfahrung, dass technotrans von einer Erholung schneller und in größerem Umfang partizipieren kann als andere Marktteilnehmer. Unsere Aufgabe wird es sein, mit strikter Kostenkontrolle, einem klugen Management des Working Capitals und nicht zuletzt mit einer hochmotivierten Mannschaft dafür zu sorgen, dass sich dieses Wachstum überproportional im Ergebnis niederschlägt. Durch unser neues Vergütungsmodell, dass EBIT und Steigerungen der Entlohnung aneinander koppelt, haben wir eine gute Voraussetzung dafür geschaffen, nicht nur in guten, sondern auch in schwierigen Zeiten.

Die Geschäftsbereiche

Segment Print

Etwas besser als ursprünglich erwartet entwickelte sich das Segment Print während der ersten neun Monate 2005. Die freundlichere Lage in der Industrie sollte Gewähr dafür sein, dass sich diese erfreuliche Entwicklung auch zum Jahresende fortsetzt. Aus diesem Grund sehen wir unser Umsatzziel insgesamt in Reichweite, wenngleich sich erneut ein leichtes Umsatzdefizit im Segment Micro Technologies abzeichnet.

Das Ergebnis war durch außerordentliche Effekte während der ersten neun Monate beeinflusst (Abschreibungen, Neubau), diese zusätzliche

Belastung lässt sich aber durch das höhere Volumen gut kompensieren. Aus diesem Grund sind wir optimistisch, auch hier insgesamt unsere Ziele zu erreichen.

Mit dem Umzug in unser neues Werk in Gersthofen bei Augsburg haben wir auch die Kapazitäten geschaffen, den Serienstart unseres neuen Produktbereiches Reinigungssysteme unter optimalen Bedingungen vollziehen zu können. Wir sind zuversichtlich, dass wir hier in absehbarer Zeit entsprechende Aufträge sichern können. Damit erschließen wir uns immerhin einen neuen Markt mit einem Volumen von 120 bis 150 Millionen €.

Segment Micro Technologies

Nach wie vor bleibt das Segment Micro Technologies hinter den Erwartungen zurück. Obwohl die langfristigen Perspektiven weiterhin vielversprechend sind, repräsentiert es auf dem aktuellen Stand einen Produktbereich, der für die kurzfristige Entwicklung des gesamten Konzerns keine maßgebliche Rolle spielt. Es wird zu prüfen sein, ob diese Größenordnung zukünftig noch eine eigene Segmentberichterstattung rechtfertigt.

Ursächlich für die aktuelle Lage in diesem Segment ist die Zurückhaltung bei Investitionen in die Produktionstechnik von CDs und DVDs. Der VDMA stellt in seinem Newsletter Oktober 2005 lakonisch fest: "Das Geschäft mit optischen Datenträgern ist nahezu komplett zusammengebrochen." Gleichzeitig entwickelt sich der Bereich Micro- und Nanotechnologie zu behutsam, um den Rückgang im ursprünglichen Kerngeschäft ausgleichen zu können.

Unsere strukturellen Maßnahmen stellen zumindest sicher, dass wir mit dem Engagement in diesem Technologiebereich kein Geld vernichten. Unter dieser Voraussetzung können wir es uns leisten, die zukünftigen Chancen in Ruhe auszuwerten und sehen daher kurzfristig keinen unmittelbaren Handlungsbedarf.

Segment Services

Das Segment Services entwickelt sich planmäßig. Die Investitionen in den Ausbau der internationalen Struktur erschließen uns neues Potenzial, insbesondere in den Zukunftsmärkten Asiens. Kunden schätzen unseren proaktiven Ausbau, da er gute Voraussetzungen für eine hohe Akzeptanz unserer Produkte im Markt schafft. Die mit dem Ausbau verbundene Margenschwäche sollte vorübergehender Natur sein; wir rechnen mit einer Erholung, sobald sich entsprechende Umsatzbeiträge einstellen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung hatten wir im dritten Quartal 2005 keine zu verzeichnen, auch nicht nach Ende des Quartals. Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich auch keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken für die künftigen Entwicklung ergeben.

Konzernbilanz

AKTIVA	30.09.2005 T€	31.12.2004 T€ <i>restated</i>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	10.931	12.613
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.453	15.554
Vorräte	26.504	21.690
Ertragsteuererstattungsansprüche	45	88
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.916	1.585
	54.849	51.530
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	21.660	16.609
Immaterielle Vermögenswerte	2.547	2.366
Geschäfts- und Firmenwert	3.981	3.722
Latente Steuern	1.212	1.096
Sonstige langfristige Vermögenswerte	460	763
	29.860	24.556
	84.709	76.086
PASSIVA		
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzschulden	3.104	5.540
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.201	2.703
Erhaltene Anzahlungen	3.983	2.424
Rückstellungen	10.823	10.559
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.045	1.583
Sonstige kurzfristige Schulden	2.371	1.860
	26.527	24.669
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzschulden	11.839	9.022
Latente Steuern	1.322	1.174
Pensionsrückstellungen	178	173
Sonstige langfristige Schulden	272	374
	13.611	10.743
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.684	6.600
Kapitalrücklage	36.883	36.397
Andere Rücklagen	2.659	-851
Währungsdifferenzen	-5.246	-7.493
Bilanzgewinn	3.591	6.021
	44.571	40.674
	84.709	76.086

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.07. - 30.09.2005	01.07. - 30.09.2004 <i>restated</i>	01.01. - 30.09.2005	01.01. - 30.09.2004 <i>restated</i>
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	31.070	30.114	94.502	84.901
Print	21.837	20.469	67.479	59.074
MicroTech	1.883	2.605	5.050	5.943
Services	7.350	7.040	21.973	19.884
Herstellungskosten	-19.489	-19.384	-61.541	-55.434
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.581	10.730	32.961	29.467
Vertriebskosten	-3.884	-3.439	-11.496	-10.216
Verwaltungskosten	-3.460	-2.916	-9.658	-8.371
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.007	-920	-3.400	-2.701
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	125	34	303	261
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert	0	-141	0	-445
Betriebsergebnis	3.355	3.348	8.710	7.995
Zinserträge/-aufwendungen	-193	-346	-590	-779
Währungsgewinne/-verluste	63	65	124	-68
Ergebnis vor Steuern	3.225	3.067	8.244	7.148
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.291	-1.188	-3.363	-2.711
Latente Steuern	13	49	206	245
Jahresüberschuss	1.947	1.928	5.087	4.682
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,29	0,29	0,77	0,71
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,29	0,29	0,76	0,71
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.683.601	6.600.000	6.630.963	6.600.000
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.685.187	6.611.450	6.702.643	6.634.351

Kapitalflussrechnung

	30.09.2005	30.09.2004
	T€	T€
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis	5.087	4.682
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	3.378	2.799
Aktienbasierte Vergütungsstransaktionen	176	106
Latenter Steuerertrag/-aufwand	-206	-245
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-39	-17
Fremdwährungsgewinne/-verluste	-124	69
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	8.272	7.394
Veränderung der Forderungen	-131	-765
Veränderung der Vorräte	-4.357	-4.960
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	318	-456
Veränderung der Verbindlichkeiten	4.519	5.502
Veränderung der Rückstellungen	104	1.095
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	8.725	7.810
Cash flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-8.430	-1.240
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	304	47
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-8.126	-1.193
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	487	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	6.500	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-6.429	-2.086
Ausschüttung an Anteilseigner	-2.970	-1.980
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-2.412	-4.066
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	131	94
Erhöhung der liquiden Mittel	-1.682	2.645
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	12.613	8.769
Liquide Mittel am Ende der Periode	10.931	11.414

Eigenkapitalveränderungsrechnung

(Angaben in TEUR)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Andere Rücklagen	Währungs- differenzen	Bilanzgewinn	Konzern- eigenkapital
1. Januar 2004	6.600	36.412	-918	-5.808	2	36.288
Retrospektive Anpassung wegen erstmaliger Anwendung von IFRS 2	0	0	29	0	-29	0
1. Januar 2004 (angepasst)	6.600	36.412	-889	-5.808	-27	36.288
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	0	0	66	0	0	66
Cash flow-Hedge:						
Direkt im Eigenkapital verrechneter Bewertungsgewinn	0	0	81	0	0	81
Beteiligungsfinanzierung:						
Direkt im Eigenkapital verrechnete Kursverluste	0	0	41	0	0	41
Währungsdifferenzen	0	0	0	258	-53	205
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	0	0	188	258	-53	393
Jahresüberschuss	0	0	0	0	4.682	4.682
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	0	0	188	258	4.629	5.075
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.980	-1.980
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
30. September 2004	6.600	36.416	-701	-5.550	2.622	39.387
1. Januar 2005	6.600	36.397	-968	-7.493	6.138	40.674
Retrospektive Anpassung wegen erstmaliger Anwendung von IFRS 2	0	0	117	0	-117	0
1. Januar 2005 (angepasst)	6.600	36.397	-851	-7.493	6.021	40.674
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	0	0	107	0	0	107
Cash flow-Hedge:						
Direkt im Eigenkapital verrechneter Bewertungsgewinn	0	0	84	0	0	84
Beteiligungsfinanzierung:						
Direkt im Eigenkapital verrechnete Kursverluste	0	0	299	0	0	299
Währungsdifferenzen	0	0	0	2.247	-1.527	720
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	0	0	490	2.247	-1.527	1.210
Jahresüberschuss	0	0	0	0	5.087	5.087
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	0	0	490	2.247	3.560	6.297
Ausschüttung	0	0	0	0	-2.970	-2.970
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	3.020	0	-3.020	0
Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital	84	467	0	0	0	551
Sonstiges	0	19	0	0	0	19
30. September 2005	6.684	36.883	2.659	-5.246	3.591	44.571

Erläuterungen:

Dieser Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IAS 34 über die Zwischenberichterstattung, und der Anlage zur Börsenordnung § 63, Absatz 6, erstellt. Abweichend von den Gliederungsempfehlungen der Deutschen Börse, jedoch gemäß IAS 12.70, werden die latenten Steuern ausschließlich dem langfristigen Bereich zugeordnet. Einige Positionsbezeichnungen wurden IFRS-konform angepasst. Auf die Darstellung von Nullpositionen wird dort verzichtet, wo aufgrund des Geschäfts von technotrans dauerhaft keine Angaben zu erwarten sind. Dieser Quartalsbericht wurde keiner Prüfung oder formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hinweis: Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Impressum

Herausgeber technotrans AG, Sassenberg

Druck Schäfer Druck, Werther auf Heidelberger Speedmaster CD-74-6-LX-F mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung und Farbwerktemperierung beta.c 200g, alcosmart, aquados, zentralem Wasserkühlsystem und Rückkühlanlage mit beta PS.



technotrans Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Geschäftsbericht 2005	08.03.2006
Zwischenbericht 1-3/2006	03.05.2006
Hauptversammlung	05.05.2006
Zwischenbericht 1-6/2006	08.08.2006
Zwischenbericht 1-9/2006	07.11.2006

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Deutschland

Telefon	+49 (0) 25 83/301-0
Telefax	+49 (0) 25 83/301-30
e-Mail	info@technotrans.de
Internet	www.technotrans.de

Hotline +49 (0) 25 83/301-890